



Die aktive Lernzeit während Mutter-Kind-Kuren im Haus Waldquelle

Katrin Özcan

Christine Liebsch

Emil Schockenbäumer

Jana Flesch

Jessica Anlauf

Möglichkeiten zur Optimierung der Hausaufgabenbetreuung

- Gezieltes Aufteilen in Alters- & Arbeitsgruppen
- Hausaufgabenbetreuung umbenennen → aktive Lernzeit
- Rituale zum Stundeneinstieg/Abschluss → Befinden, Emotionaler Bereich, Zusammenfinden als Lerngruppe, Gefühl von Gemeinschaft und Normalität herstellen
- Bewegungspausen
- Merkmale des Classroom-Managements und des Guten Unterrichts integrieren
- Onlineangebote: z.B. Padlet, Moodle
- Mobile Endgeräte zur Verfügung stellen
- Zusätzliches Personal (Anfrage Stiftung NRW bzgl. finanzieller Unterstützung → keine Kapazitäten):
 - Lehrperson/ Sozialpädagog*in/ FSJ oder BUFDI/ angehendes Fachpersonal
- Vernetzung mit umliegenden Ausbildungsstellen → z.B.: Praxissemester Soziale Arbeit FH Niederrhein Mönchengladbach/Krefeld (auf Anfrage keine Rückmeldung erhalten)

Bewegungspausen

- Bewegungspause= aktive Unterbrechung der Arbeit für kurzzeitige körperliche Aktivität (Howie, 2013)
- Ohne großen Aufwand direkt am Platz durchführbar und direkte Steigerung des Wohlbefindens (Möllenbeck 2015)
- Bewegung steigert die Konzentration (Ratey 2009) und Merkfähigkeit (Möllenbeck 2015)
- Bewegung fördert die exekutiven Funktionen → Arbeitsgedächtnis, Inhibition und kognitive Flexibilität (Hillmann 2003)
- Konzept der bewegten Schule → Bewegung über Schulsport hinaus eine zentrale Rolle
- Richtwert bayerisches Staatsministerium für Unterricht, Kultus, Wissenschaft und Kunst (1997) für ununterbrochenes konzentriertes Lernen und Sitzen: → danach Konzentration schwierig!
 - 5- bis 7-Jährige: ca. 15-20 Minuten
 - 7- bis 10-Jährige: ca. 20 Minuten
 - 10- bis 12-Jährige: ca. 25 Minuten
 - 12- bis 15-Jährige: ca. 30 Minuten



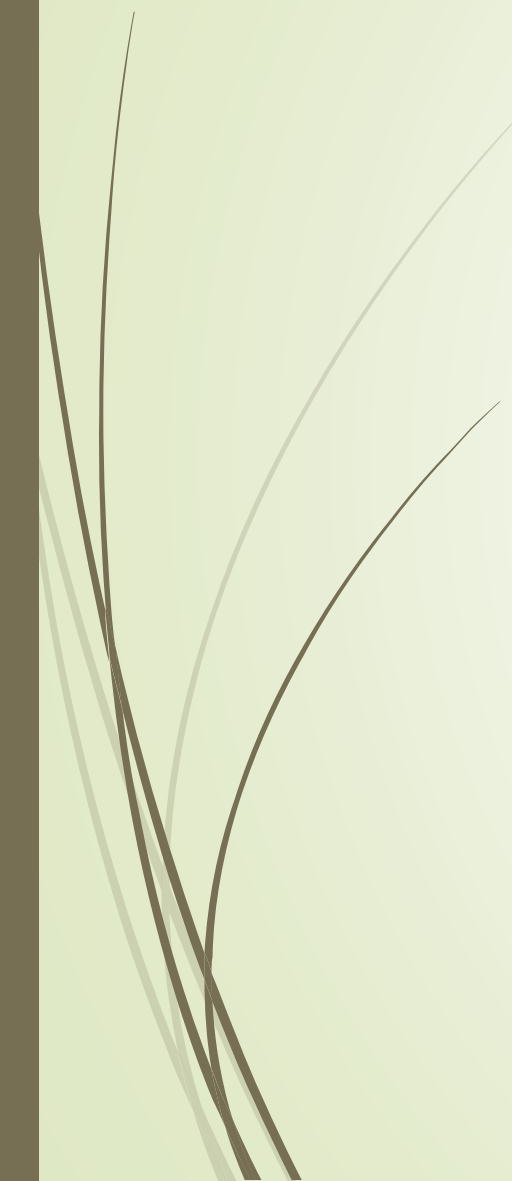
Rituale

- Festgelegter Rahmen mit einer zeitlichen Struktur, Bsp.:
 - Ritual zu Beginn (Stimmung, spielerisch) → „Jetzt setzen wir uns hin und Lernen“
 - Bearbeiten der individuellen Aufgaben
 - Ritual zum Abschluss → „Jetzt sind wir fertig mit Lernen“
- Gehören zur konstitutiven Bedingung der Erziehung
- Erzeugen soziales Miteinander
- Spielen in Bildungs- und Lernprozessen eine bedeutende Rolle
- Erzeugen das Gefühl von Gemeinschaft
- Rituale sind sinnlich erfahrbare soziale Inszenierungen (Wulf)



Guter Unterricht

Merkmale guten Unterrichts (Helmke, 2014)

- Klassenführung
 - Klarheit und Strukturierung
 - Konsolidierung und Sicherung
 - Aktivierung
 - Motivierung
 - Lernförderliches Klima
 - Schülerorientierung
 - Kompetenzorientierung
 - Umgang mit Heterogenität
 - Angebotsvariation
- 



Classroom-Management

- ▶ „(...) diejenigen Aktivitäten, die von der Lehrkraft unternommen werden, um eine Lernumgebung zu schaffen, die sowohl akademisches Lernen als auch sozial-emotionales Lernen ermöglicht.“(Evertson und Emmer)


- ▶ Proaktive Kriterien:
 - ▶ Klassenraum vorbereiten
 - ▶ Regeln und Verfahrensweisen planen und unterrichten
 - ▶ Konsequenzen festlegen
 - ▶ positives (Lern-)Klima schaffen
 - ▶ Beaufsichtigen und überwachen
 - ▶ Unterricht angemessen vorbereiten
 - ▶ Verantwortlichkeit der Schüler*innen
 - ▶ unterrichtliche Klarheit
 - ▶ Kooperative Lernformen

- ▶ Reaktive Kriterien:
 - ▶ unangemessenes Schülerverhalten unterbinden
 - ▶ Strategien für potentielle Probleme



Ideen/Anregungen/Vorschläge

- Umbenennung der Hausaufgabenbetreuung in Aktive Lernzeit
- Informationszettel für Lehrer*innen:
- Hinweis auf die Wichtigkeit der Kurmaßnahme für Mutter UND Kind und die (möglichen) positiven Auswirkungen auf z.B. das Lernverhalten der Kinder
- Bitte um eine E-Mail-Adresse zur schnellen Kontaktaufnahme bei Unklarheiten
- Bitte um Einverständnis für anschließendes Feedback (Feedbackbogen von Eltern und Lehrkräften auszufüllen)

- 
- Möglichkeit der Arbeit mit Plattformen für die Umsetzung der Hausaufgaben (z.B.: Lernplattform Padlet, Moodle), Schuleigen oder vom Haus WaldQuelle zur Verfügung gestellt
 - Kinder dürfen eigene Geräte mitbringen um an Schuleigenen Lernplattformen zu arbeiten
 - wichtig hierfür ist zuverlässiges W-LAN
 - Hochladen der jeweiligen Wochenaufgaben anstelle zahlreicher Arbeitsblätter
 - Zusätzliche Idee: auch der Homepagetext kann überarbeitet bzw. umformuliert werden (im Sinne des überarbeiteten Informationszettels)
 - Erneute Kontaktaufnahme mit umliegenden Ausbildungsstätten (FH, Schulen für Sozialpädagogik) bezüglich Praktika, Praxissemester, Anerkennungsjahr → Verweis auf überarbeitete Homepage/Informationszettel